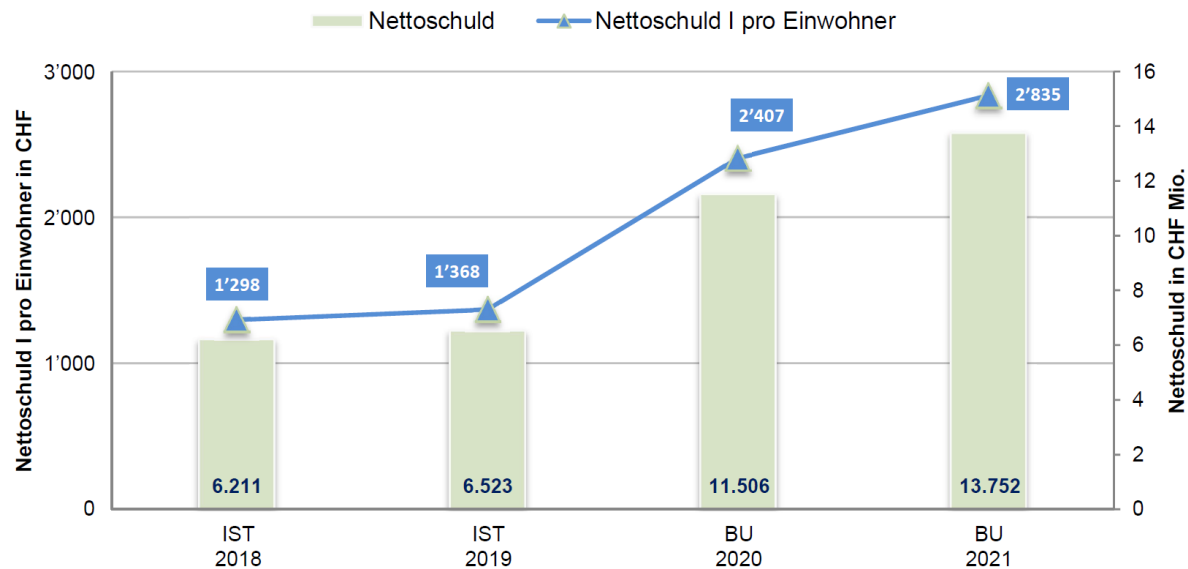




Vorlage 2

Budget und Steuerfuss 2021



Gemeinderätlicher Antrag:
Genehmigung mit Gemeindesteuerfuss von 117 %



Vorlage 2

Welches Ziel hat der Gemeinderat?

Ausblick

- Steigende Kosten im Bildungs- und Gesundheitswesen
- Hoher Investitionsbedarf in Gemeindeinfrastruktur
- Stagnierende Steuereinnahmen

Ziel

- Gemeindehaushalt ist nachhaltig ausgeglichen zu halten
- Steuerfuss bei 117% belassen

Massnahmen

- Leistungsüberprüfung im Jahr 2020
- Umsetzung Massnahmenkatalog 2020 und Folgejahre



Vorlage 2

Gibt die Gemeinde zuviel Geld aus?
Verschwendet die Gemeinde die Steuergelder?

Aufwandarten 2018 (ohne Spezialfinanzierungen)

| | Kantonaler Durchschnitt / EW | Niederlenz / EW | in % |
|-------------------------------------|------------------------------------|-----------------|------------|
| 30 - Personalaufwand | 914.79 | 546.12 | 60% |
| 31 - Sach- und übr. Betriebsaufwand | 653.76 | 590.67 | 90% |
| 33 - Abschreibungen VV | 286.71 | 159.97 | 56% |
| 35 - Einlagen in Fonds und SF | 7.33 | 0.84 | 11% |
| 36 - Transferaufwand | 1'983.94 | 1'710.95 | 86% |
| 37 - Durchlaufende Beiträge | 0.68 | 0.00 | 0% |
| Betrieblicher Aufwand | 3'847.20 | 3'008.53 | 78% |

- Bei allen Aufwandarten liegt Niederlenz unter dem Durchschnitt
- Der Gemeinderat wird weiterhin die Ausgaben optimieren



Vorlage 2

Wie sieht es mit den Einnahmen aus?

Ertragsarten 2018 (ohne Spezialfinanzierungen)

| | | | |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|------------|
| 40 - Fiskalertrag | 2'800.05 | 2'507.61 | 90% |
| 41 - Regalien und Konzessionen | 37.77 | 0.00 | 0% |
| 42 - Entgelte | 449.59 | 255.23 | 57% |
| 43 - Verschiedene Erträge | 4.66 | 0.00 | 0% |
| 45 - Entnahmen aus Fonds und SF | 7.57 | 2.16 | 29% |
| 46 - Transferertrag | 615.35 | 274.80 | 45% |
| 47 - Durchlaufende Beiträge | 0.68 | 0.00 | 0% |
| Betrieblicher Ertrag | 3'915.67 | 3'039.81 | 78% |
| 48 - Ausserordentlicher Ertrag | 131.62 | 24.29 | 18% |

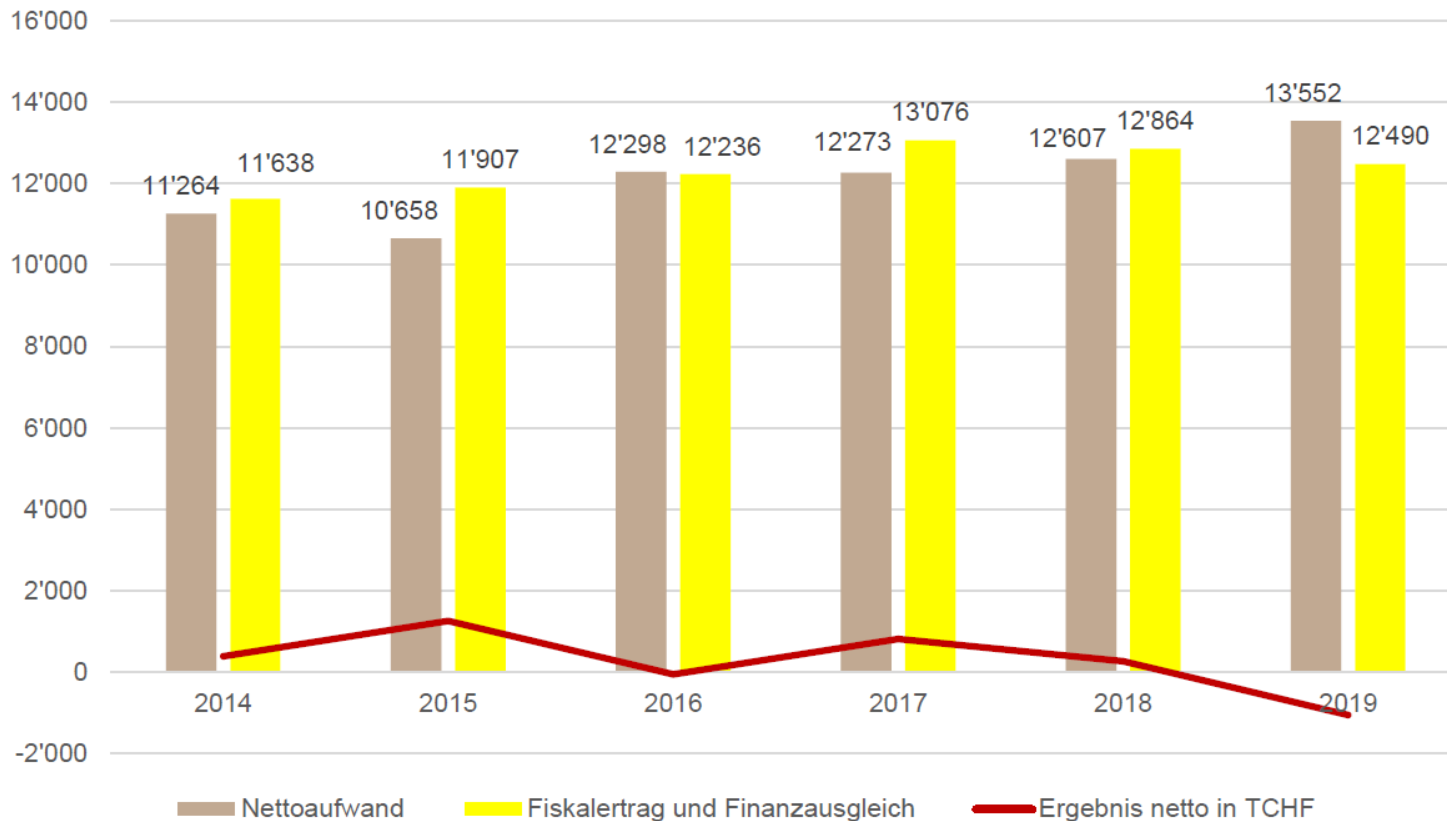
- Alle Ertragswerte sind unterdurchschnittlich – die Einnahmen waren jedoch schon immer tief
- Für bestimmte erhalten wir Finanzausgleich, für andere nicht
- Die Gemeinderat muss sich um Konzessionsgelder, Gebühren und Dienstleistungsentgelte kümmern und entsprechende Traktanden an zukünftigen Gemeindeversammlungen vorbereiten



Vorlage 2

Entwicklung Erfolgsrechnung 2014 – 2019

(Nettoaufwand [ohne Spezialfinanzierungen] und Fiskalertrag in TCHF)

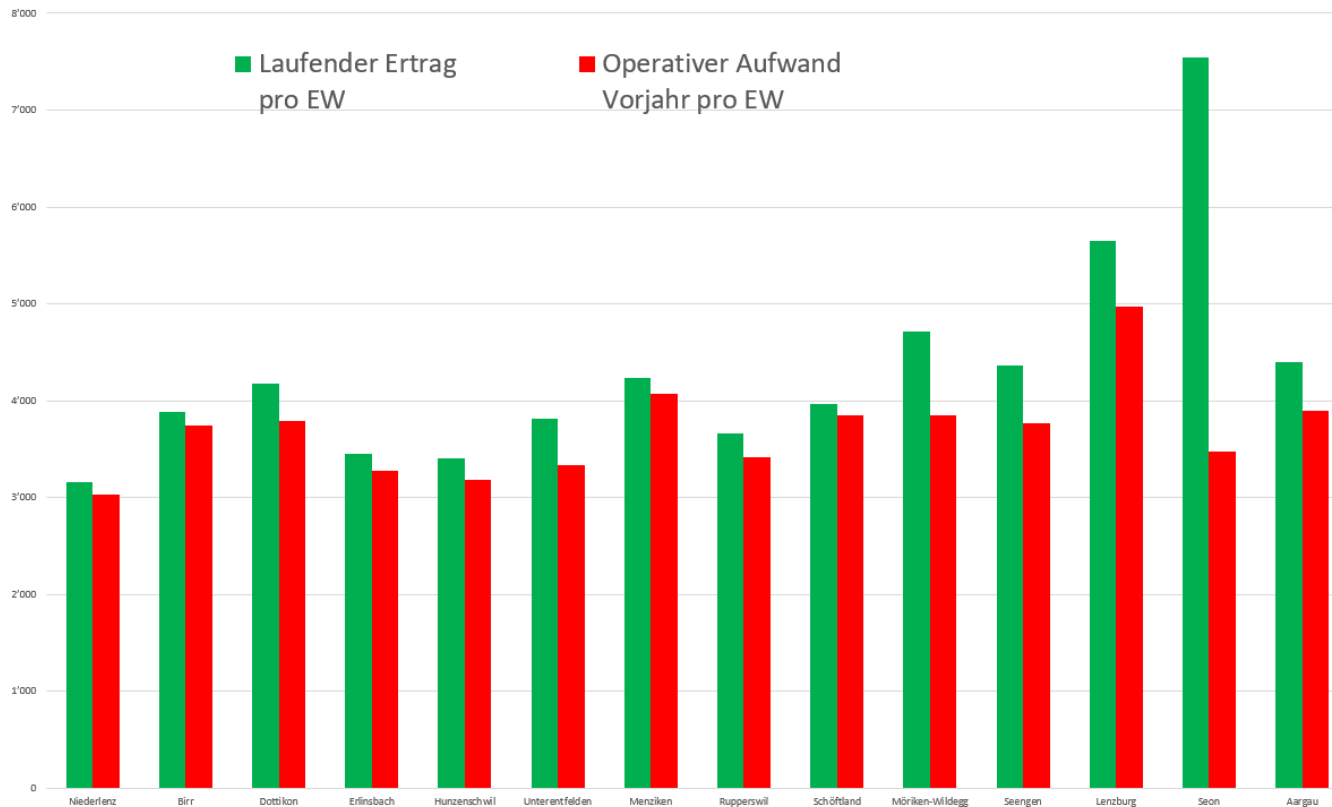


- 2019 kamen höhere Kostensteigerungen auf Niederlenz zu als erwartet: Restkostenfinanzierung Heime, Verlustscheintragung ausstehender Krankenkassenbeiträge
- Geringere Steuereinnahmen als erwartet



Vorlage 2

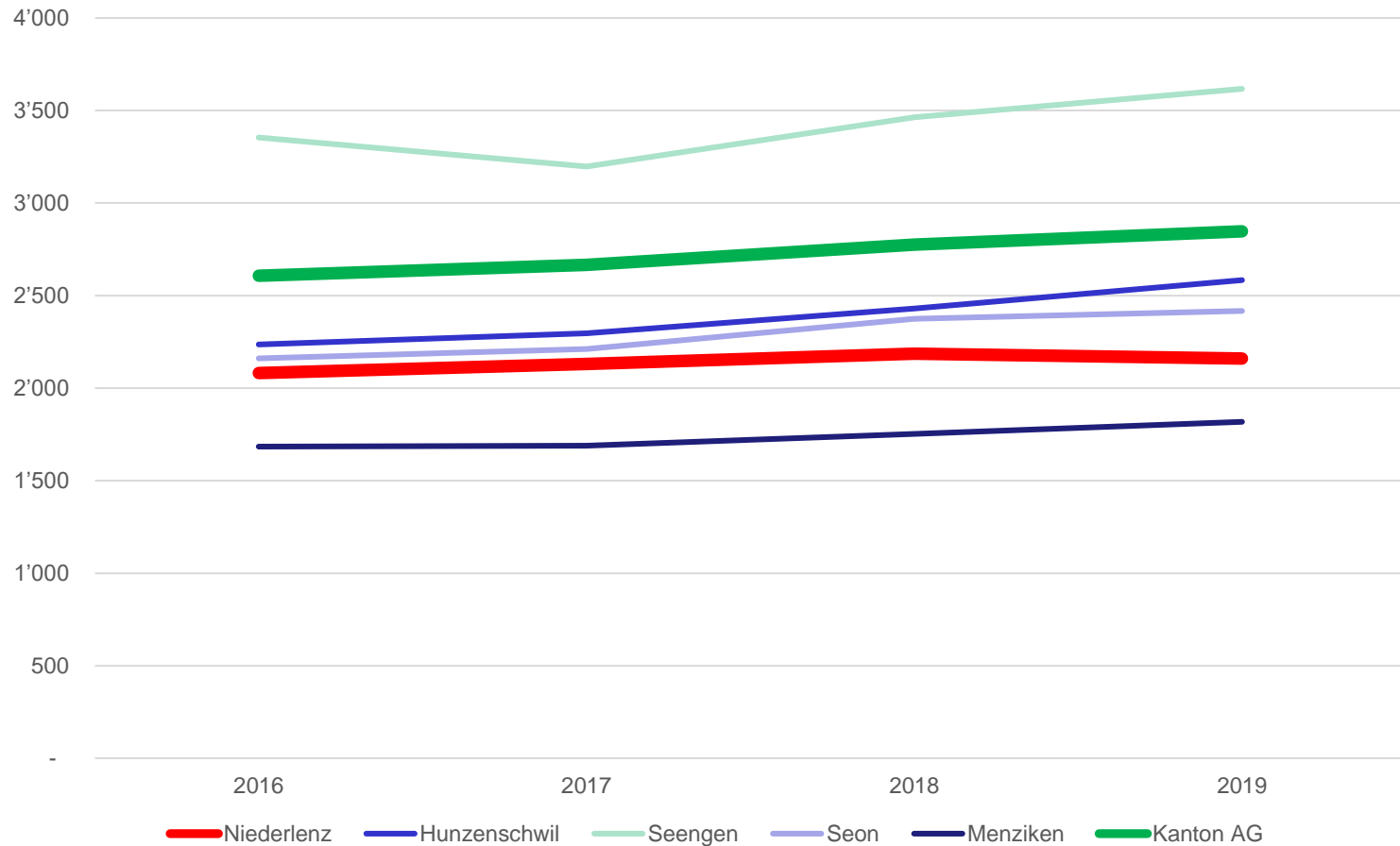
Ein Vergleich des Gesamtertrags pro EW
(nicht Normsteuerertrag sondern Laufender Ertrag welcher etwas höher ist):



- Niederlenz hat einen sehr kleinen Ertrag
- die Ausgaben sind dem Ertrag angepasst und weit unter dem Durchschnitt



Vorlage 2



Der Normsteuerertrag liegt aktuell bei 85%!

Beruhigend: eine Unterschreitung von 84% wird durch eine Mindestausstattung auf 84% ausgeglichen.



Vorlage 2

Wie sieht es mit dem Finanzausgleich aus?

| A. Zusammenzug Finanzausgleich 2021 | | | | |
|---|-------------|------------|-----------|-----------------|
| [plus: Abgabe; minus: Beitrag] | | | | 2021 |
| | Kanton Norm | Niederlenz | Differenz | |
| Steuerkraftausgleich | 2764 | 2159 | -605 | -868'140 |
| Mindestausstattung | | | | - |
| Bildungslastenausgleich | 542 | 641 | 99 | -247'500 |
| Soziallastenausgleich | 108 | 85 | -23 | 161'000 |
| Räumlich-struktureller Lastenausgleich | | | | - |
| Beitrag Finanzausgleich 2021 (Total; gerundet) | | | | -955'000 |
| B. Ein- / Auszahlungen 2021 | | | | |
| [plus: Abgabe; minus: Beitrag] | | | | 2021 |
| Beitrag Finanzausgleich 2021 (Total; gerundet) | | | | -955'000 |
| Übergangsbeitrag* 2021 | | | | - |
| Auszahlung 2021 Total | | | | -955'000 |

Niederlenz wird 2021 CHF 955'000 Finanzausgleich erhalten

Sollte der aktuelle Normsteuersatz von 85% unter 84% fallen, so würde dieser in Zukunft mit Hilfe der Mindestausstattung auf 84% ausgeglichen.



Vorlage 2

Budgetprozess 2020 zeigte schon, dass dieser neu überdenkt werden muss!

| | Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 17'859'953.00 | 16'092'525.00 | 17'075'900.00 | 17'075'900.00 | 16'510'830.34 | 16'510'830.34 | |

Der Gemeinderat hat eine AG Finanzen ins Leben gerufen und hat die Finanzen intensiv überprüft und analysiert.

In den Eingaben des Budget 2021 hat der Gemeinderat intensive Budgetrunden mit den Verantwortlichen durchgeführt und massiv eingegriffen.





Vorlage 2

Was ist das Resultat der Überprüfung?

KONTROLLE UMSETZUNG MASSNAHMENKATALOG BUDGET 2021 - 2024

STATUS UMSETZUNG

ERFOLGT

| | |
|------|--|
| 2021 | Auswirkung Massnahme auf Rechnung 2021 |
| 2022 | Auswirkung Massnahme auf Rechnung 2022 |
| 2023 | Auswirkung Massnahme auf Rechnung 2023 |
| 2024 | Auswirkung Massnahme auf Rechnung 2024 |

| Mögliche Einsparungen (Aufwandsminderung) | Möglicher Mehrertrag (Ertragssteigerung) | Total (definiert) | Umsetzung (tatsächlich) |
|--|---|----------------------|----------------------------|
| 57'800 | 442'500 | 500'300 | 276'500 |
| 241'100 | 389'000 | 630'100 | - |
| 50'000 | - | 50'000 | - |
| - | - | - | - |
| 348'900 | 831'500 | 1'180'400 | 276'500 |

- Es wurde ein Massnahmenplan erstellt der umgesetzt und das Resultat überprüft wird.
- Massnahmen wurden auf allen Abteilungen beschlossen.
- Verschiedene Massnahmen werden jedoch erst in den Folgejahren umgesetzt werden können.

Der Massnahmenplan zeigt, dass einiges Möglich sein kann um die Finanzen zu stabilisieren.



Vorlage 2

Was wurde schon für 2021 vorgenommen?

- Entlastung der Aufgaben resp Kosten mit Hilfe der Ortsbürgergemeinde: die Ortsbürgergemeinde hat in ihr Budget die Kosten für das Jugendfest, Skilager, Bibliothek und Dorfgeischt übernommen.
- Reduktion oder Streichung bestimmter freiwilliger Dienstleistungen.
- Weiter vorantreiben der RTB AG resp Statutenänderung damit Konzessionsabgaben ermöglicht werden können.
- Unterhaltsbedarf aller Gebäude der Einwohnergemeinde nach der Methode Stratus analysiert und neu im Finanzplan berücksichtigt.
Im Moment «nur» als durchschnittliche Kosten um zu wissen welcher Finanzbedarf der Unterhalt in Zukunft hat und um eine Liegenschaftenstrategie entwickeln zu können.



Vorlage 2

Was wird 2021 unternommen?

- Desinvestitionen planen und an Gemeindeversammlung 2021/22 zur Genehmigung vortragen.
- Konzessionsgebühren weiter voranbringen um beide Energieträger (Elektrizität und Gas) gleich zu behandeln.
- Verschiedene Gebühren überprüfen.
- Verschiedene Dienstleistung mit angepassten Leistungsaufträgen ausschreiben und umorganisieren.

Der Gemeinderat hat nur begrenzte Möglichkeiten und versucht deshalb sich auf ein paar Massnahmen zu konzentrieren bei denen eine Umsetzung den Finanzen hilft und eine gewisse Erfolgsaussicht haben.



Vorlage 2

Wo sind momentan Risiken?

| BA | Funktionsbereiche | |
|----|--|---------|
| 41 | 8710 Elektrizität <i>Einführung von Konzessionsgebühren im Bereich Stromversorgung.</i> | 200'000 |

- Ursprünglich wollte der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung über Statutenänderung der RTB abstimmen lassen falls in Möriken-Wildegg die AG nicht angenommen würde jedoch die Statutenänderungen schon.
- An einer Urnenabstimmung kann nicht über ein eventuelles Sachgeschäft abgestimmt werden wie an einer Gemeindeversammlung und so mussten wir das Thema Statutenänderung zurückstellen.
- Falls Möriken-Wildegg die Umformung in eine AG ablehnt werden die Konzessionsgebühren für 2021 kleiner oder sogar wegfallen. Das Geschäft würde in diesem Fall voraussichtlich an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung traktandiert.



Vorlage 2

Gibt es weitere Risiken?

- Wegen der Corona Pandemie sind es sehr schwierig abzuschätzen:
 - Steuereinnahmen
 - Sozialhilfe
 - Eventuell erschwerte Bedingungen für Leistungserbringung der Gemeinde welche Mehrkosten verursachen werden





Vorlage 2

Wo sind momentan Chancen im Finanzhaushalt?

- Bei der Urnenabstimmung der Ortsbürgergemeinde wird über eine Schenkung zu Gunsten Renovation des gelben Schulhaus abgestimmt. Dieser Betrag ist weder im Budget 21 noch im Finanzplan enthalten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Schenkung über CHF 1'000'000 zu Gunsten der Einwohnergemeinde zuzustimmen.

Die Einwohnergemeinde beabsichtigt, mit der Unterstützung der Ortsbürgergemeinde folgende Positionen zu entlasten:

| | | |
|--|-----|-----------|
| • Provisorium BBZ (Erfolgsrechnung EWG) | CHF | 461'000 |
| • Renovation Schulhaus Rothbleicherain (Investitionsrg. EWG) | CHF | 539'000 |
| Total | CHF | 1'000'000 |

- Schrittweise Umsetzung der erarbeiteten Massnahmenkatalogs. Es sind noch nicht alle möglichen Massnahmen im Finanzplan abgebildet um einen realistischen Finanzplan zu haben.



Vorlage 2

Warum empfiehlt der Gemeinderat das Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 117%

- Die Ausgaben sind schon sehr stark optimiert. Weitere Ausgabenkürzungen werden direkt für alle spürbar sein.
- Der Gemeinderat möchte eine Steuererhöhung verhindern so lange es vertretbar ist.
- Bei einer Steuererhöhung laufen wir Gefahr, dass verschiedene vorgesehene Massnahmen unterlaufen werden.
- Der Gemeinderat will den erarbeiteten Massnahmenplan umsetzen um eine eventuelle Steuererhöhung möglichst zu verhindern.